



Das aktuelle Thema  
**schein richtet ein**



Wer heute ein Loch bohren will, sucht nicht den Bohrer sondern die Problemlösung.

Damit möchte ich den wachsenden Anspruch der Kunden an Serviceleistungen verdeutlichen.

Wir leben in einer Zeit, in der die Probleme weder technischer noch sachlicher Art sind. Es sind menschliche.

Der Kunde sucht echte Hilfsbereitschaft und erwartet beim Kauf einer Ware mehr als nur Qualität und einen guten Preis.

Dies gilt umso mehr, wenn es sich um Investitionsgüter handelt, wie beispielsweise bei Einrichtungen.

Hier liegt unsere Stärke in der Beratung und Betreuung, einem Service, dem wir uns in dieser Ausgabe schwerpunktmäßig widmen werden.

Der ewig zufriedene Kunde hat ausgedient, uns kommt es auf den begeisterten Kunden an.

Schließlich ist der Mensch nach dem Lustprinzip gebaut, der nach Wohlbefinden strebt. Dies gilt letztlich auch für die Gestaltung seines Arbeitsplatzes.

Wir setzen alles daran, konstruktive, fröhliche Menschen zu fördern.

Ihr

Klaus-Peter Schein



## Zum Titelbild

Die Kraft des Wassers wurde schon vor über 400 Jahren im Bergischen Land genutzt, um Metall zu verformen und zu veredeln.

Der Einsatz wasserbetriebener Hammerwerke und Schleifkotten stand am Beginn der industriellen Entwicklung.

Der Steffenshammer in Remscheid, 1746 errichtet, ist heute noch ein intakter Zeitzeuge dieser Epoche, die letztlich dem Ruf Remscheids, als Stadt der Werkzeuge und des Maschinenbaus, zur Weltgeltung verhalf. Deshalb steht diese Kulisse auf dem Titelbild symbolisch für die Qualität der Erzeugnisse aus Remscheid.

## Impressum

Herausgeber	Schein Orthopädie Service · Trecknase 11 · 42897 Remscheid Tel. 0 21 91 / 910-0 · Fax 0 21 91 / 910-100 Internet: <a href="http://www.schein.de">http://www.schein.de</a> · e-mail: <a href="mailto:info@schein.de">info@schein.de</a>
V.i.S.d.P.	Geschäftsleitung Schein Orthopädie Service
Redaktionsteam	Arnd Schein · Hans-Joachim Bahl · Dr. Klaus Wietfeld · Klaus Blasberg
Beiträge	Norbert Christ · Wolfgang Salvadori · Thoralf Schmidt
Terminkalender	Simone Schönherr
Fotos	Müller + Schmitz
Layout, Produktion	Müller + Schmitz oHG · 42853 Remscheid
Druck	Steinbeck-Druck · 45549 Sprockhövel Dieses Magazin entsteht im Digital-Druck (CTP)



# schein richtet ein

*Von der Planung bis zur Einweihung.*

Ein Drittel des Tages verbringt der Mensch an seinem Arbeitsplatz. In dieser Zeit verlangt man von ihm Leistungsbereitschaft, Arbeits-einsatz und gute Laune.

Lauter positive Eigenschaften, die nicht zuletzt wesentlich beeinflusst werden vom Milieu seines Umfeldes.

Bei schlechtem Licht, unzureichendem Handwerkszeug und mieser Luft kann nun mal keine volle Arbeitsenergie freierwerden. Dies zu ändern, daran arbeitet schein.

## Einrichten heißt Gestalten

Es gibt viele Gründe, sich mit dem Thema "Einrichtungen" zu beschäftigen. Oft ist dies verbunden mit einem Neubau, Umbau, einer Betriebserweiterung oder einfach nur einer Modernisierung. Eins haben jedoch alle gemeinsam: den Wunsch nach Verbesserung.

So wie es den Architekten für Gebäudeplanung gibt, kommt auch dem Fachmann für die räumliche Gestaltung eine wesentliche Bedeutung zu. Letztlich ist er es, der zur Optimierung von Arbeitsabläufen ein Konzept erstellt und somit bei der Arbeitsplatzgestaltung einen wesentlichen Beitrag leistet.

Diese Aufgabe hat bei schein Thoralf Schmidt übernommen. Von der Planung bis zur Realisierung betreut er den Kunden.



## Planung ist wie das Zusammensetzen eines Mosaiks



Mit den Plänen beginnt die Planung. Der Einblick in die Architektenzeichnung vermittelt die ersten Eindrücke, wie der Kunde sein Projekt sieht. Seine Wünsche zu berücksichtigen, ist bei schein oberstes Gebot. Bei den schier unendlichen Möglichkeiten gilt es, nicht den Überblick zu verlieren.

Der Gang durch die Ausstellungsräume bei schein ist dabei sehr hilfreich, die visuelle Vorstellungskraft zu untermauern.

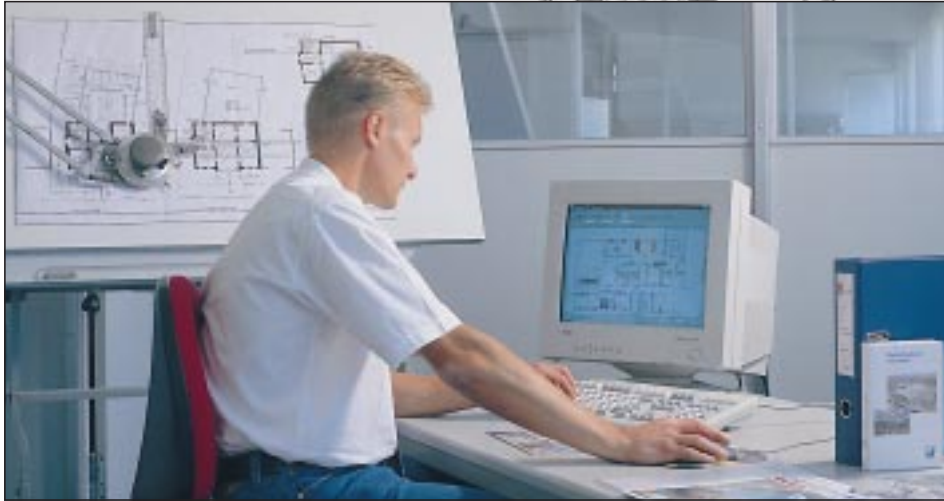
Hier erkennt man Größe und Ausmaße von Einrichtungsgegenständen, angefangen von der Werkbank bis zum Maschinenpark. Nicht zuletzt findet man hier vielleicht noch das eine oder andere Werkzeug, das man schon lange gesucht hat.

Als besonders ideenreich erweist sich die hauseigene Planungsbroschüre. In ihr sind Fallbeispiele anschaulich dargestellt. Ebenso verfügt sie über eine komplette Auflistung aller Teile, die für alle Arbeitsbereiche erforderlich sind.



*Blick in den Ausstellungsraum*

## schein richtet ein



### Per Mausklick in die Werkstatt

Ein modernes CAD-Programm gehört heute zur Standardausrüstung bei der Projektierung von Werkstatt-Einrichtungen. Über eine Datenbank werden die einzelnen Einrichtungselemente aufgerufen und maßstabgetreu in die Grundrisszeichnung eingebaut. Per "Mausklick" wird so Teil für Teil zusammengesetzt. Dies gibt ein hohes Maß an Planungssicherheit. Eine optimale Raumnutzung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten wird hier sofort sichtbar dargestellt, bzw. mögliche Sonderanfertigungen erkennbar.

### Der Vergleich mit der Wirklichkeit

Zur sicheren Planung gehört mitunter auch der Gang durch die Kundenräume. Vor Ort lassen sich besondere Verhältnisse, wie zum Beispiel Simse, Unterzüge oder Energieanschlüsse besser erkennen und beurteilen. Das gilt ebenso für die Absaugsysteme mit entsprechenden Verrohrungen für die Abluft. Mögliche Komplikationen bei der späteren Installation können so schon im Vorfeld unterbunden werden.





## schein richtet ein



### Besonderes ist bei schein alltäglich

"Haute Couture" heißt es in der Modewelt, wenn es um Maßanfertigung geht.

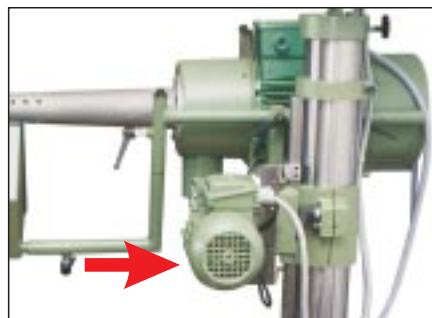
"Kundenorientierte Problemlösung" nennt man es im Einrichtungsbereich. Trotz erheblicher Unterschiede verfolgen beide Begriffe das gleiche Ziel: die Erfüllung individueller Kundenwünsche. Vieles gibt es von der Stange, aber eben nicht alles. Die Vielfalt von Einzel- bzw. Sonderlösungen, die schein bietet, sind anhand von wenigen Beispielen auf dieser Seite erkennbar.



Abb. oben:  
höhenverstellbarer Klebearbeitsplatz  
(auf Wunsch motorisch)



Abb. links und unten:  
motorische Höhenverstellung an der Trichter-  
fräsmaschine T 2002 Ultra (Ständerausführung)



### Auch das gehört zum Thema Einrichtungen:

#### Behörden wollen ein Wörtchen mitreden

Ob Gewerbeaufsichtsamt, Umweltbehörden, Berufsgenossenschaften oder möglicherweise sogar die Feuerwehr, oftmals führt an ihnen bei der Werkstatt-Projektierung kein Weg vorbei.

Wer kennt sich schon aus im dichten Dschungel der Paragraphen und Vorschriften, zumal man nicht täglich damit zu tun hat und nicht alles wissen kann.

Auch bei schein gibt es keinen Allwissenden, aber Experten, die gerne bereit sind, Hilfestellung zu geben und Wege aufzuzeigen, wie man sich auf diesem Gebiet zurechtfinden kann.

## schein richtet ein

### Lieferrn und Aufbauen - schein packt an

Rollt der Lkw vom Hof, ist das Aufbau-Team von schein auch schon in den Startlöchern.

Dirk Hirschfeld, ein erfahrener Fachmann für Montagearbeiten, kennt sich mit Werkstatt-Einrichtungen bestens aus. Gerade im Bereich der Absaugverrohrungen ist Maßarbeit und Geschick gefordert.

Viele Handwerker wissen Frischluft in ihrer Werkstatt zu schätzen und bevorzugen deshalb Klebe- und Gießharzarbeitsplätze mit Absaugvorrichtung.

Vor Inbetriebnahme folgt noch ein wesentlicher Schritt: die Einweisung.

Was bleibt also noch übrig: dem Orthopädie-Handwerker viel Erfolg zu wünschen. So sei es.



### Werkstatt-Planung mit schein: wie sieht die Zukunft aus?

Dazu Thoralf Schmidt:

"Der Kundenservice liegt uns sehr am Herzen. So werden wir beispielsweise die individuellen Problemlösungen noch intensiver berücksichtigen. Dies gilt übrigens nicht nur für Großprojekte. Auch bei kleineren Einrichtungsobjekten und Sonderanfertigungen geben wir selbstverständlich unser Bestes. ■



# schein richtet ein

### **Das Beispiel: Orthopädie-Zentrum, Döbeln**

Sie sieht aus wie der Pariser Louvre. Unter der gläsernen Pyramide des Orthopädie-Zentrums in Döbeln, zwischen Leipzig und Dresden, geht es auch um Meisterwerke. Und zwar Meisterwerke der Orthopädie-Technik. Das moderne Zentrum beherbergt auf 1.100 qm Fläche eine Zentralwerkstatt für Orthopädie-Technik, -Schuhtechnik und Reha-Technik.



Für das Unternehmenskonzept, Patienten umfassend versorgen zu können, haben sich in diesem Zentrum vier Unternehmen zusammengeschlossen. Durch die gemeinsame Nutzung des modernen Geräte- und Maschinenparks können hier rationelle Fertigungstechniken realisiert werden.



### *Orthopädie-Zentrum, Döbeln*

Für die Ausstattung der hellen, großzügig dimensionierten Räume zeichnete schein maßgeblich verantwortlich.

So stehen für die 21 Mitarbeiter modernste Arbeitsplätze zur Verfügung, klar gegliedert in die verschiedenen Handwerksbereiche. Dem Betrachter vermittelt dieses Bild eher den Charakter eines Großraumbüros, denn den einer Werkstatt.



In vorbildlicher Weise werden hier die gesetzlichen Forderungen vom Arbeitsstättengesetz und der Gefahrstoffverordnung umgesetzt.





## Schein-Workshop in Siebenlehn (Sachsen)

Eine starke und kompetente Mannschaft von schein reiste an die Fachschule für Orthopädie-Schuhtechnik nach Siebenlehn. Für die Meisterschüler bot der Workshop viele interessante Themen:

- praktische Vorführungen der Gießharztechnik am Gießharz-Arbeitsplatz (GAP) zeigten moderne Versorgungsmöglichkeiten,

- im Bereich der Sichelfußtherapie mit entsprechender AV-Schuhversorgung und der Versorgung mit Orthesen- und Stabilschuhen fand der Einsatz von S90-Kindereinlagen besonderes Interesse,

- der Vortrag "Das diabetische Fußsyndrom" bewies einmal mehr die Bedeutung der Früherkennung und -behandlung.



Durch die hervorragende Unterstützung von Dr. Eckert wurde dieser Tag ein großartiger Erfolg.

Aus dem Hause schein referierten:

Hans-Joachim Bahl, Marketingleiter (OSM)

Dr. Klaus Wietfeld, orth. Fachberater

Norbert Christ, Außendienst (Dipl. med. Päd.)

Georg Breternitz, Außendienst



## RHEUMA

### verursacht Milliardenkosten

Die wichtigsten Rheuma-Erkrankungen sind Polyarthrit ( 800.000 bis 1.000.000 ), Arthrose ( 5.000.000 ), Gicht und Weichteilrheumatismus. Nach Angaben der Deutschen Rheuma-Liga entstehen aufgrund der Erkrankungen jährlich rund 50 Mio. Arbeitsunfähigkeitstage.

Weiter heißt es, daß die Krankheit für ein Drittel der Frühverrentungen verantwortlich ist.

Insgesamt entsteht ein volkswirtschaftlicher Schaden von jährlich ca. 15 Milliarden DM.

## Volleyball-Mannschaft mit schein-T-Shirts:

### Gut mitgespielt!

Die Ohrdruffer Freizeit-Volleyballer bedanken sich bei schein für die Ausstattung mit T-Shirts zum Traditions-Turnier um den Wasserturm-Cup. Leider reichte es in diesem Jahr noch nicht für eine vordere Platzierung.



Foto aus der "Thüringer Allgemeine"

## Vorsicht! Karbon-Fasern verursachen Kurzschluß!

Besondere Vorsicht ist geboten in Räumen, in denen Karbonmaterialien verarbeitet werden. Durch angesaugte Karbon-Fasern können Elektro-Geräte, z.B. Wärmeschränke, Verteilerkästen, Heizlüfter, einen Kurzschluß erleiden.

Gerade beim Sägen von Karbonplatten bzw. -sohlen verwirbeln die Fasern durch die Geschwindigkeit des Sägeblattes schnell in der Luft.

Wer aufwendige Abdichtungen vermeiden möchte, kann diese Fasern ausfiltern. Dazu bietet der Gießharzarbeitsplatz von schein

optimale Voraussetzungen durch seine drei Absaugbereiche.

Zusätzlich der Tip eines schein-Kunden, wie er das Problem für sich gelöst hat:

Karbonsohlen erwärmen und dann mit einer Lederschere schneiden.



Ein Beitrag von Wolfgang Salvadori, 59, seit 13 Jahren Außendienstmitarbeiter bei schein.



## NOVAPED-Rätsel

### Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

Mit dem richtigen Lösungssatz unseres Rätsels aus ONLINE 2/99:

**"NOVAPED DAS NEUE GEHGEFÜHL"**

gingen viele Einsendungen bei uns ein.

Zu den Gewinnern einer Uhr aus der schein-"Art-Collection" gehören:

1. Sönke Krämer, OT Gustav Krämer, Husum
  2. Herr Böcker, Sanitätshaus Emil Kraft, Dortmund
  3. Marion Kruse, Sanitätshaus Sturm, Goslar
  4. Frank Suchy, Sanitätshaus Pahmeyer, Celle
  5. Herr Heckt, Orthopädie + Rehasentrum, Siegen
  6. Ruth Gattringer, Fa. J. Gattringer, A - Linz
  7. Roswitha Motzer, Fa. Nusser & Schaal, Mössingen
  8. Hans-Wilhelm Lein, Sanitätshaus Hohn, Bonn
  9. Rainer Landefeld, Orthopädie Busch, Hamm
  10. Gabi Fuchs, Orthopädie- u. Poliklinik, Heidelberg
- Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch!



## Deutsche Assoziation für Orthopädische Fußchirurgie Vorstandswahlen bei der D.A.F.

Bei den Neuwahlen des D.A.F.-Vorstandes während der Mitgliederversammlung in Hamburg wurde Prof. Hans H. Küster, Gütersloh, als Präsident wiedergewählt. Erster Vizepräsident wurde Prof. Jörg Jerosch aus Münster als Nachfolger von Prof. Frank Wolfgang Hagena. Hagena hat aus zeitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt, da er zum Präsidenten der ERASS gewählt wurde. Das bisherige Amt von Prof. Jerosch als 2. Vizepräsident übernahm nun Dr. Renée-Andrea Fuhrmann aus Eisenberg, die bisherige Schriftführerin. Der neue Schriftführer ist Prof. Johannes Hamel aus Volmarstein. Zum Kassenwart gewählt wurde - als Nachfolger von Dr. Burkhard Maaz - Dr. Daniel Frank aus Leverkusen.

## Synthetik- oder Wollsocken?

Wer hätte das gedacht: jahrelang haben Experten geraten, beim Sport und Wandern Wollsocken zu tragen. Falsch! Wissenschaftler der George-Washington-Universität fanden heraus, daß die heute produzierten synthetischen Sportsocken die Füße besser vor Blasen und Pilzen schützen. Sie nehmen sogar den Schweiß auf.

## Jammern statt Sex...

Nach Angaben der Nachrichtenagentur AFP hat nahezu jeder Dritte schon einmal ein orthopädisches Wehwehchen vorgetäuscht, wenn die Lust zu wünschen übrig läßt. Rückenschmerzen und Blessuren gehören zu den besonderen Ausreden. Bei dieser Erkenntnis könnten die Orthopäden in Erwägung ziehen, in Zukunft als multifunktionale "Familienärzte" aufzutreten...

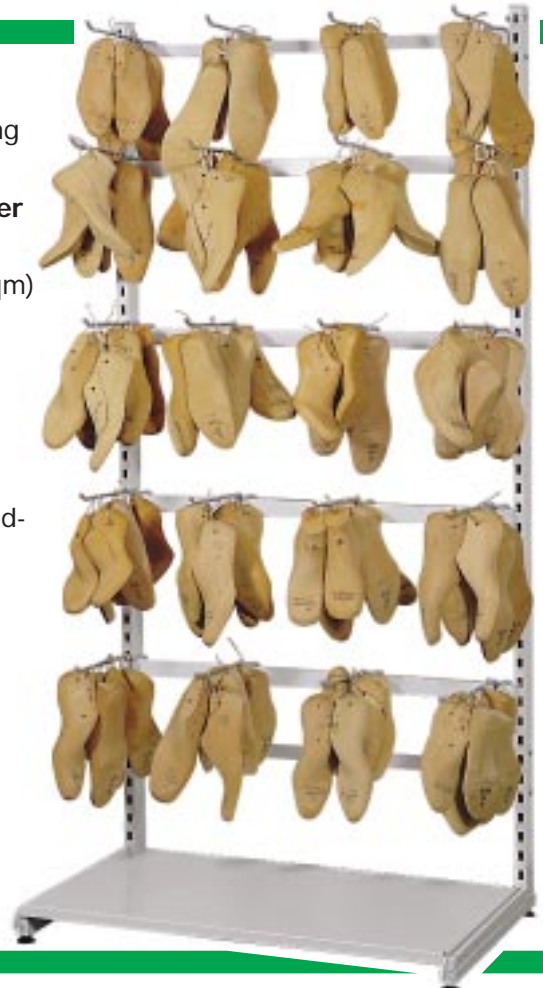
## Neu bei schein

Das Problem der Lagerung von Leisten ist gelöst:

Der neue **Leistenständer** von schein bietet auf kleinster Fläche (ca. 0,7 qm) die Aufnahme für viele Leistenpaare.

Das Element mit einer Rückwandfläche von 1000 x 2000 mm kann freistehend oder als Wandregal eingesetzt werden.

Code-Nr. 050600-000





# Die Bergische Waffel

Schon seit Jahrhunderten gehört die Waffel zu den besonderen kulinarischen Ingredienzen einer gemütlichen, sonntäglichen Kaffeerunde im Bergischen Land.

Ihre Zutaten weiß die Hausfrau als strenges Geheimnis zu hüten. Möchte sie doch eine geschmacklich noch bessere Waffel als ihre Nachbarin kredenzen.

Doch nicht nur der Geschmack, auch die Konsistenz der Waffel ist von kulinarischer Bedeutung, die nicht unterschätzt werden darf.

So sollte eine Waffel weder labberig- weich noch trocken oder gar "al dente", also bißfest sein.

Mit "zart knusprig" läßt sich das Lustgefühl auf der Zunge am Besten umschreiben.

Deshalb gilt das Augenmerk der Zubereitung nicht nur der sorgfältigen Auswahl der Zutaten, sondern auch der pfleglichen Behandlung vor, während und nach der Backphase.

Nun, haben Sie jetzt Appetit auf Waffeln bekommen?

## Die Rezeptur

250g Butter, 100g Zucker, 1 Päckchen Vanilin, 4 Eigelb, 125g Mehl, 125g Speisestärke (z.B. Mondamin) 2 gestrichene Teelöffel Backpulver, 1/4 Liter Sahne, 4 Eiweiß.

Butter und Zucker schlägt man schaumig, fügt nach und nach die anderen Zutaten hinzu und verarbeitet alles zu einem glatten Teig.

Abschließend wird das Eiweiß untergezogen.

Mit einer Schöpfkelle wird der Teig portionsweise ins gefettete Waffeleisen gegossen, gerade soviel, daß er allseitig bis zum Rand verläuft.

Die goldbraun gebackenen Waffeln werden zur Abkühlung auf ein Rost gelegt, bevor sie serviert werden.

Gereicht werden die Waffeln mit Milchreis und Zimt oder heißen Kirschen mit Sahne.

Genießer legen sich auch beides gleichzeitig auf die Waffel.



# "Remember-September-Collection"



Wenn im Wald die Blätter zu rauschen beginnen, der erste kühle Wind einem um die Nase weht und die Regentropfen unbarmerzig zuschlagen ist es soweit: Es ist Zeit für die "Remember-September-Collection" von schein.

## Geben Sie Ihrem Körper was er jetzt braucht

Die leichten Coachjacken halten Wind und seitlichen Regen ab, der Schirm sorgt für den nötigen Schutz von oben. Also die ideale Kombination für den Herbst.



Eine wertvolle Bestückung macht die Jacke unverkennbar exklusiv.

Coachjacke, schwarz  
**M** Code-Nr. 059820-010  
**L** Code-Nr. 059820-020  
**XL** Code-Nr. 059820-030  
**XXL** Code-Nr. 059820-040

Coachjacke, navy  
**M** Code-Nr. 059825-010  
**L** Code-Nr. 059825-020  
**XL** Code-Nr. 059825-030  
**XXL** Code-Nr. 059825-040  
 Bei der Bestellung bitte Code-Nr. angeben

**Wohlfühl-Preis**  
**DM 49,90\***

\*incl. ges. MWSt., zzgl. Versandkosten

### Coachjacken

Obermaterial: Nylon, wasserdicht  
 Futter: 85% Baumwolle, 15% Viskose  
 Hersteller: Hanes





## Zum Aufspannen



**DM 29,90\*** Fiberglas-Partnerschirm

Schein läßt Sie nicht im Regen stehen. Der Partnerschirm bietet Schutz für zwei Personen. Durch das Fiberglas-Gestänge ist der Schirm besonders leicht und sehr stabil. Der Moosgummi-Griff liegt angenehm in der Hand. Code-Nr. 059840-000

\*incl. ges. MWSt., zzgl. Versandkosten

## Zum Entspannen



**DM 19,90\*** T-Shirts von schein

Ob in der Freizeit oder am Arbeitsplatz, mit den T-Shirts von schein sind Sie "in". Beste Baumwoll-Qualität von Hanes mit hochwertigem Druck haben dieses Outfit zum Renner gemacht. Der gute Tragekomfort ist auch nach vielen Waschgängen garantiert. Schwarz oder weiß, in M, L, XL und XXL.

\*incl. ges. MWSt., zzgl. Versandkosten

## Immer spannend



**DM 49,90\*** Chronograph im Trendlook

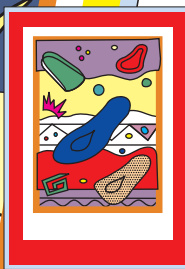
Wer das Besondere liebt, hat mit dieser Uhr die richtige Wahl getroffen. Sie bietet ein schadstofffreies Gehäuse und Armband. Auf das Laufwerk gibt der Hersteller zwei Jahre Garantie. Uhr, im Klarsicht-Etui, mit Zertifikat und Seriennummer. Code-Nr. 059850-000

\*incl. ges. MWSt., zzgl. Versandkosten

## "Art-Collection"



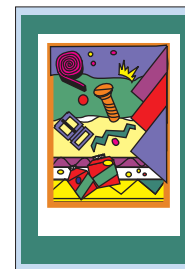
6/1



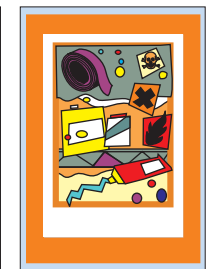
2



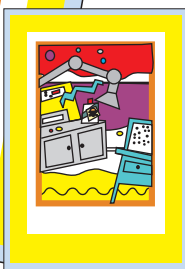
3



4



5



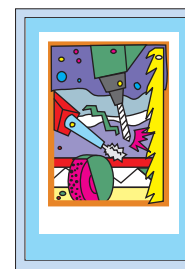
6



7



8



9



10

## Die edlen "Dauerbrenner"

Mit den Motiven der Graffiti-Edition, exklusiv bei schein, verleihen Sie nicht nur Ihren Räumen eine besondere Note. Auch als Geschenk für Ihren Geschäftspartner verschaffen sie sich einen bleibenden Eindruck.

Die Auflage dieser Graffiti-Edition ist streng limitiert. Sie können die Objekte (Format 60 x 80 cm), im modernen Alu-Rahmen, einzeln oder als gesamte Edition bestellen. Die Bilder sind auch ohne Rahmen lieferbar. Preise auf Anfrage.

# Das Ober- Leder

## Lederkauf ist Vertrauenssache Folge 2: Vom Gerben bis zum Färben

Mit freundlicher Unterstützung der  
Fa. Freudenberg, Weinheim.  
Unser besonderer Dank an Horst Bopp,  
Sales Manager bei Freudenberg

### Gerbung, ein geheimnisvoller Prozess

Von der Haut zum Leder war es immer schon ein weiter Weg. Auch wenn die moderne Chromgerbung den Arbeitsablauf letztlich beschleunigt, muß das Naturprodukt Haut viele Prozesse über sich ergehen lassen, bevor es die Schönheit und Eleganz erhält, die wir zu schätzen wissen und die Bezeichnung "edles Kalbleder" verdient.

Bevor die eigentliche Ledergerbung vorgenommen werden kann, gilt es die Haut zu weichen, entfleischen, reinigen, enthaaren und auf den Gerbprozess vorzubereiten.

Ein Teil des abgelösten Gewebes wird übrigens zu Gelatine oder Leim weiterverarbeitet.



In riesigen, drehenden Holzfässern werden die "entblöbten" Felle durch Zugabe der Chrombrühe der eigentlichen Gerbung unterzogen. Dieser Vorgang dauert in der Regel circa acht Stunden.

### Jetzt schlägt die Stunde der Wahrheit

Für den Gerber kommt jetzt ein spannender Moment: Zum ersten Mal sieht er bis ins



Erfahrene Fachkräfte prüfen Stück für Stück die Lederhaut auf Fehler.

Detail an der graublauen Lederhaut, dem sogenannten "Wet Blue", welche Ware er eingekauft hat. Unbarmherzig treten Narben, Kratzer und Falten von der Mast zutage. Mit Adleraugen werden die Häute sorgfältig geprüft und nach Güteklassen geordnet, bevor sie in der nächsten Bearbeitungsstufe in der ganzen Fläche gespalten werden in wertvolles Narbenspalt und Velourleder.

### Das geht unter die Haut

Wie in eine alchemistische Hexenküche glaubt man sich versetzt, wenn der bis dahin unscheinbaren Haut Farbe zugefügt wird. Holzfässer in Geschoßhöhe werden mit Anilin-Farbstoffen gefüllt, in denen sich die Häute, langsam rotierend, mit der Farbe vollsaugen. Durch einen Schnitt ins Material vergewissert sich der Färber über den Grad der Durchfärbung, bevor durch Zugabe von Fetten die geforderte Weichheit des Fertigerleders erzielt wird.

Nach der anschließenden Trocknung geht's

dem Leder an die Oberfläche. In der Zurichterei erhält es sein endgültiges Aussehen. Je nach modischer Anforderung wird dem Leder eine glänzende, matte, strukturierte oder mehrfarbige Optik gegeben, ohne die Natur-eigenschaften, wie Geschmeidigkeit und Atmungsfähigkeit zu beeinträchtigen.



In der Färberei. Mit einer Schnittprobe wird die Durchfärbung geprüft.



## Arbeiten mit Leistschaum Das ist die Härte

Der Umgang mit Leistschaum ist nicht ganz problemlos. Das dürfte jeder schon einmal erfahren haben, der damit arbeitet. Denn hier handelt es sich um einen sensiblen Schaum, der weder Feuchtigkeit, Wärme noch Kälte mag. So führt unsachgemäße Lagerung und Verarbeitung zu unbefriedigenden Ergebnissen.

Dazu ein Beispiel:

Ist der Leistschaum nicht richtig verschlossen, und dringt Feuchtigkeit ein, ändert sich das Aufschäumvolumen, die Dichte und somit auch die Festigkeit.

### Auf den richtigen Umgang kommt es an

Um den gewünschten Erfolg zu haben, sollten folgende Punkte beachtet werden:

#### Die Lagerung

Leistschaum liebt trockene Luft bei Zimmertemperatur, direkte Sonneneinstrahlung mag er dagegen nicht. Bei der Wahl der Gebindegröße ist zu beachten, daß der Schaum innerhalb von acht bis zwölf Wochen verbraucht ist.



#### Die Verarbeitung

Gipsschalen müssen absolut trocken sein, ggf. legt man sie zum Austrocknen in einen Wärmeofen oder fönt sie aus. Vor dem Eingießen der Leistschaumkomponenten muß jedoch die Schale wieder auf Zimmertemperatur gebracht werden, da der Schaum sonst nicht steigt und sofort aushärtet.

Nach Berechnung des Füllvolumens entnimmt man der Mischtafel die Mengenzusammenstellung.

Zum Anrühren eignen sich besonders gut teflonbeschichtete Propellerrührer, denn die Schäume müssen vollkommen durchgerührt sein.

Zeigt sich der Schaum in der ersten Phase in einer hellen Farbe, so wird er nach kurzer Rührzeit dunkel und warm. Anschließend wird er wieder heller und sämig zäh. In diesem Zustand sollte der Schaum in die Gipsschale gegossen werden.

Jetzt gilt es aufzupassen, denn der Schaum härtet bereits nach drei bis fünf Minuten aus und sollte dann umgehend von der Gipsschale getrennt werden.

Als Werkzeuge eignen sich hierbei besonders Gipsscheren, -messer oder -sägen.

#### Die Wahl der Trennmittel

Es stehen Ein- oder Zweikomponenten-Trennmittel zur Wahl. Beide haben ihre Vor- und Nachteile.

Auf Wachsbasis sind Einkomponentige aufgebaut und bilden einen dünnen Film zwischen Schaum und Gips. Sie können nach dem Ausschwenken zurückgeleert und wieder verwendet werden.

Zweikomponentige Trennmittel auf Silicon-Basis versiegeln vollständig mit einer Haut das Objekt. Deshalb sind sie auch geeignet für Copy-Socks und -Binden, können jedoch nur einmal verwendet werden.

Welche Art von Trennmittel auch gewählt wird, für beide gilt, daß sie vorher gut aufgerührt und gleichmäßig verteilt werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



#### Ein Tip zur Arbeitsfolge:

Vor dem Anrühren des Schaums sollte die Gipsschale mit dem Trennmittel bereits präpariert sein.

## Kundenservice

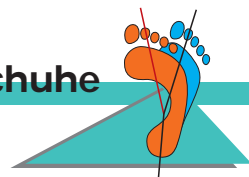
### Der schnelle Flitzer

Es brennt. Nicht immer, aber immer öfter. Wenn Kunden unter Termindruck stehen, der Versand sich als schwierig erweist, kommt er zum Einsatz: der schnelle Lieferservice von Ruckgaber im firmeneigenen Fahrzeug.

Daß dieser Weg der Kundenbetreuung oft in Anspruch genommen wird, zeigt seine Kilometerleistung. Allein im ersten Halbjahr '99 legte der Wagen mehr als 50.000 km zurück.

Wenn es also mal wieder brennt - Ruckgaber kommt.





Wenn die **Kälte** kommt...

**Neues AV-Schuhmodell**

Schein bietet mit dem Anti-Varus-Schuhprogramm für jede Jahreszeit das passende Schuhwerk an.

**Frosty** style

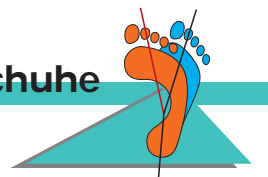
Der neue Winterschuh mit Lammfellfütterung wurde speziell für Kinder mit kälteempfindlichen Füßen entwickelt. Da auch Einlegesohlen und Laschen einen Fellbezug haben, ist ein optimaler Wärmeschutz gegeben. Das weiche, mollige Lammfell sorgt für ein gesundes Fußklima im Schuh. Es ist wärmeerhaltend und nimmt die Fußfeuchtigkeit auf.

Unser Tipp:  
Nach dem Tragen die mit Lammfell bezogene Einlegesohle zum Lüften herausnehmen.



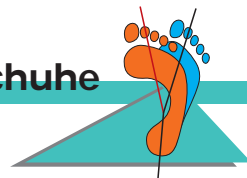
Für das Oberleder des dunkelblauen Wintermodells wird nur qualitativ erstklassiges Glattleder eingesetzt. Dieses Leder ist sehr geschmeidig und wasserabweisend. Zusätzlich bietet die Schneelasche Schutz vor Feuchtigkeit.

Lieferbare Größen: 18 - 38  
Code-Nr. AV - 042220  
NS - 042225



... und die Füße **Wärme** brauchen





Moderne Versorgungskonzepte für den kindlichen Sichelfuß

## Korrektur und Stütze

Zur Unterstützung der Sichelfuß-Therapie haben sich in den letzten Jahren die S90-Kindereinlagen mit großem Erfolg durchgesetzt, weil sie trotz hoher Stützeigenschaft bei geringem Volumen einen flexiblen Rand haben. Dadurch erhöht sich die Trageakzeptanz bei den Kindern erheblich, sodaß kürzere Behandlungszeiten die Folge sind. Vorteilhaft ist auch der problemlose Einsatz von Pro- oder Supinationskeilen an der Schalenaußenseite durch Verschweißen nach Erhitzen (Abb. 1).

Die Korrektur des Rückfußes bei muskel- und bänderschwachem Knick-Senkfuß erfolgt mit der einfachen Zweibackeneinlage. Nicht selten können schlanke und bandschwache Kinderfüße bei der Sichelfußbehandlung in die Knickfuß-, gegebenenfalls auch in die Knick-Senkfuß-Stellung abdriften. Daher liegt bei den Anti-Varus-Schuhen von schein der Flügelabsatz medial zur Unterstützung der Fußwölbung (Abb. 2).

Verfasser:

Dr. med. Klaus Wietfeld,  
orthopädischer Fachberater



Für den Knick-Senkfuß, also zur Führung des Rück- und Mittelfußes, wird die nach vorn verlängerte schalenförmige Einlage, besonders in der langsohligen Form, eingesetzt. Seltener, wie z.B. beim rigiden Klumpfuß aber auch schon mal beim hartnäckigen Sichelfuß, sind Dreibackeneinlagen aus härteren Materialien, wie Duraluminium, Supralen® oder Europlex O® erforderlich, um dem medialen Korrekturdruck am Metatarsale 1 Nachdruck zu verleihen.



Podoskop,  
Code-Nr. 033300-000

So ist für den kindlichen Sichelfuß bestens gesorgt. Durch hohe Akzeptanz der verordneten Hilfsmittel und das neue Fußwohlgefühl kann der therapeutische Effekt spürbar verbessert und damit die Behandlungszeit verkürzt werden.



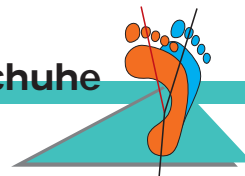
**S90**  
Patent 37 01 950

2-Backen-Einlagen-Rohlinge

**S90**  
Patent 37 01 950

Schaleneinlagen-Rohlinge





## Anti-Varus-Schuhe mit GORE-TEX® Futter erst ab November lieferbar!

(Brief von GORE an Schein)

Sehr geehrter Herr Schein,  
das Warten hat sich gelohnt!

Im November wird die neue Generation von therapeutischen Kinderschuhen mit Gore-Tex®-Membrane auf dem Markt sein. So wird erstmals das medizinische Know how von Schein mit den seit vielen Jahren erwiesenen Produktvorteilen der Gore-Tex®-Membrane - Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität - in den Antivarus-Schuhen von Schein vereint sein.

Um dem hohen Qualitätsanspruch unserer beiden Häuser zu entsprechen, waren aufwendige Testreihen erforderlich, die dem Ziel dienen, die orthopädischen Eigenschaften der Antivarus-Schuhe mit denen der Gore-Tex®-Membrane zu vereinigen. Ich darf an Ihre Aussage erinnern: "Wenn es um orthopädisches Schuhwerk geht, darf es einfach keine Kompromisse geben. Der Anspruch von Schein ist das Optimum, auch wenn sich dadurch der Auslieferungstermin verschiebt."

Leider war eine Terminverschiebung tatsächlich erforderlich, um die zahlreichen Materialien allein, wie auch im Verbund mit den verschiedenen Schuhmodellen unseren Testreihen zu unterziehen. Die zwischenzeitlichen Verzögerungen durch ausgemusterte Materialien und die Suche nach akzeptablen Alternativen haben uns aber nicht entmutigt, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. Der Lohn der Mühen wird nun ab November sichtbar und wir hoffen, dass wir damit noch vielen Kindern in der nassen und kalten Jahreszeit ein angenehmes Fußklima schaffen können.

Mit freundlichem Gruß  
Thorsten Ludwig  
W.L. Gore & Associates GmbH



Hilfsmittelverzeichnis  
Produktgruppe 31, Pos.- Nr. 31. 03. 03. 6002  
"Korrektursicherungsschuhe"



## Messen · Ausstellungen · Seminare

Monat	Datum	Messe	Ort
September	04. September	12. Niedersächsischer Diabetiker-Tag	Hannover
	04. September	Landes-Diabetiker-Tag NRW	Paderborn
	09.-11. September	Jahreskongreß der Schweiz. Gesellsch. f. Orthopädie SGO	Winterthur, CH
	09.-12. September	95. Jahrestagung D. Gesellschaft für Kinderheilkunde	München
	09.-12. September	GDS	Düsseldorf
	15.-18. September	GO IMS - Int. Messe für Schuhfabrikation	Pirmasens
	16.-19. September	Regionaltagung der Deutschen Ges. für Rheumatologie	Rostock
	17.-18. September	2. Symposium für Kinderorthopädie	Basel, CH
	17.-18. September	Tagung: Propriozeption in Forschung, Klinik und Praxis	Münster
	17.-19. September	Ki-live Kongreß für Kosmetik und Fußpflege	Wiesbaden
	22.-24. September	10th European Congress on Sports Medicine	Innsbruck, A
	23.-25. September	8. Jahrestagung der European Soc. for Movement Analysis in Adults and Children (ESMAC)	Heidelberg
	24.-25. September	MBO Freundeskreistagung	München
Oktober	01.-03. Oktober	43. Jahrestagung der Fortbildungsvereinigung für OT (FOT)	Ulm
	02. Oktober	1. Arnstädter Forum für Cerebralparese	Arnstadt
	02.-03. Oktober	Fuß '99 - ZFD	Kassel
	05.-08. Oktober	Slovfarma - Slovmedica - Slovreha	Bratislava, Slowenien
	06.-11. Oktober	AOPA '99 American Orthetic + Prothetic Association	Reno, Nevada, USA
	08.-09. Oktober	Diabetiker-Symposium	Preddvor, Slowenien
	■ 14.-17. Oktober	Deutscher Orthopädenkongreß	Wiesbaden
	■ 16. Oktober	Die orthopädietechnische Versorgung des Fußes bei Patienten mit infantiler Cerebralparese	Stolzalpe, A
	19.-21. Oktober	"Älter werden" '99	Stuttgart
	■ 23.-24. Oktober	Frankfurter Bildungsgemeinschaft für OST (FBOS)	Mainz
	28.-30. Oktober	Jahrestagung Norddt. Diabetes-Gesellschaft	Magdeburg
November	01.-05. November	13. Fort- und Weiterbildungskurs Technische Orthopädie für Ärzte im Auftrag der DGOT und BVO	Ulm
	02.-05. November	A + A Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin	Düsseldorf
	03.-06. November	Reha International	Düsseldorf
	■ 05.-06. November	Arbeitsgemeinschaft für Prothesen und Orthesen (APO)	Genf, CH
	■ 06. November	Seminar "Fußkrankheiten bei pAVK und Diabetes mellitus"	Karlsruhe
	17.-20. November	MEDICA	Düsseldorf
	20. November	Thema: Das behinderte Kind	Hof, A
Dezember	■ 10.-11. Dezember	2. Kongreß der Rehabilitologen des Baltikums	Jurmala, Lettland
		■ <b>Schein aktiv dabei</b>	

Weitere Auskünfte erteilt Simone Schönherr  
Tel. 0 21 91 / 910-142 · Fax 0 21 91 / 910-148

# ...zu guter letzt

Die Frust-Erlebnisse mit  
**O.N.Line**  
...unserem  
Multi-Media-Man



Teil 2



Ich surfe für  
mein Leben gerne!

© Müller + Schmitz



Suchen Sie folgende Begriffe und tragen Sie diese in die waagerechten Felder ein.  
Bei richtiger Lösung ergibt sich in den getönten Feldern ein Slogan. Als Hilfe sind bereits einige Buchstaben eingetragen.  
Unter den Einsendern verlosen wir:  
10 Coachjacken, wie auf Seite 14 beschrieben.  
Also nix wie ran!  
Tragen Sie bitte die richtige Lösung in das  
beiliegende Fax-Formular ein.

1. Häufige Fußdeformität
2. Arbeiterleichterung für das Orthopädie-Handwerk
3. Gibt der Ferse Halt
4. Kommt bei Sportlern häufiger vor
5. Wer unbedingt spitze Schuhe tragen will, muß damit rechnen
6. Da drauf finden wir Hühneraugen
7. Nach diesem Herren wird eine Exostose am Fuß benannt
8. Wer diesen anwendet, wird zwar manches treffen, aber meistens doch das Ziel verfehlen
9. Haben sich seit Jahren, besonders bei kindlichen Problemfüßen bewährt
10. Damit schloß man schon früher die Schuhe
11. Linderung von Vorfußbeschwerden
12. Gibt besonders dem kindlichen Rückfuß Halt

1		N		C		F		S											
2	E		N		A		E		R		H		I		G				
3		I		T		R		A		P									
4	B		N		V		R		E		Z		N						
5		A		L		N		I		K		L							
6	H		M		E		Z		H										
7		I			E			K		O		L							
8	S		H			T			H		S								
9		C		E				C		U		E							
10	L		D		R		C		N		R								
11		P		E		Z		U		S		I		F					
12	F		R		E		S		H		L								

online  
smile

Treffen sich ein Ameisenbär und ein Wolfshund. "Wer sind Deine Eltern", fragt der Ameisenbär. "Ist doch klar: Mein Vater war ein Wolf, meine Mutter ein Hund" - "Ach du mein lieber Gott!"

Neurotiker: Einer, der Luftschlösser baut.  
Psychotiker: Einer, der darin wohnt.  
Therapeut: Derjenige, der die Miete kassiert.

online  
Kopfnuss

Zeichnen Sie in dieses Feld ein Quadrat mit drei Strichen:



Auch wenn Sie noch so verzweifeln, die Auflösung gibt's erst in der nächsten Ausgabe.

KOPFNUSS-Auflösung aus Heft 2/99:

$$5 \ 4 \ 5 \ + \ 5 \ = \ 550$$

= aus dem plus-Zeichen machen wir mit einem Strich eine vier.  
Gewußt? Na dann herzlichen Glückwunsch.

Die nächste Ausgabe von erscheint im Dezember 1999



## Die X<sup>2</sup> Komfortsohle von **schein**

**Präsentation  
mit Gewinn.**



Richtige Warenpräsentation bringt den Erfolg, besonders wenn es sich um ein so exklusives Produkt handelt wie bei den X2-Komfortsohlen. Hier überzeugt nicht nur die Qualität der Ware, sondern auch die Aufmachung. Der Kunde kann sich davon direkt überzeugen.

Tasten, fühlen, sehen - mit dem neuen dreiseitigen Drehdisplay von **schein** ist alles möglich. Es liefert auf kleinstem Raum (60 x 60 cm) alle Informationen, die zum erfolgreichen Selbstverkauf erforderlich sind.

Das Präsentationsdisplay kann einzeln oder auch mit günstigen Sortimenten bezogen werden.

Präsentationsdisplay  
Abmessung: 600 x 600 x 2000 mm  
Code-Nr. 059715 (ohne Ware)

Erstbestellungssortiment:  
90 Paar, frei sortierbar,  
incl. Display  
Code-Nr. 961399-090

### X<sup>2</sup> Komfortsohle

- X<sup>2</sup> - für bequeme Schuhe
- X<sup>2</sup> - paßt sich dem Fuß an
- X<sup>2</sup> - für leichte Druckentlastung
- X<sup>2</sup> - mit thermovariabler Rückstellkraft
- X<sup>2</sup> - als Schockabsorber
- X<sup>2</sup> - für gutes Fußklima
- X<sup>2</sup> - ist schadstoffgeprüft